Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 23

Illustration: Geschichte vom klugen Wald!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Welt und Presse

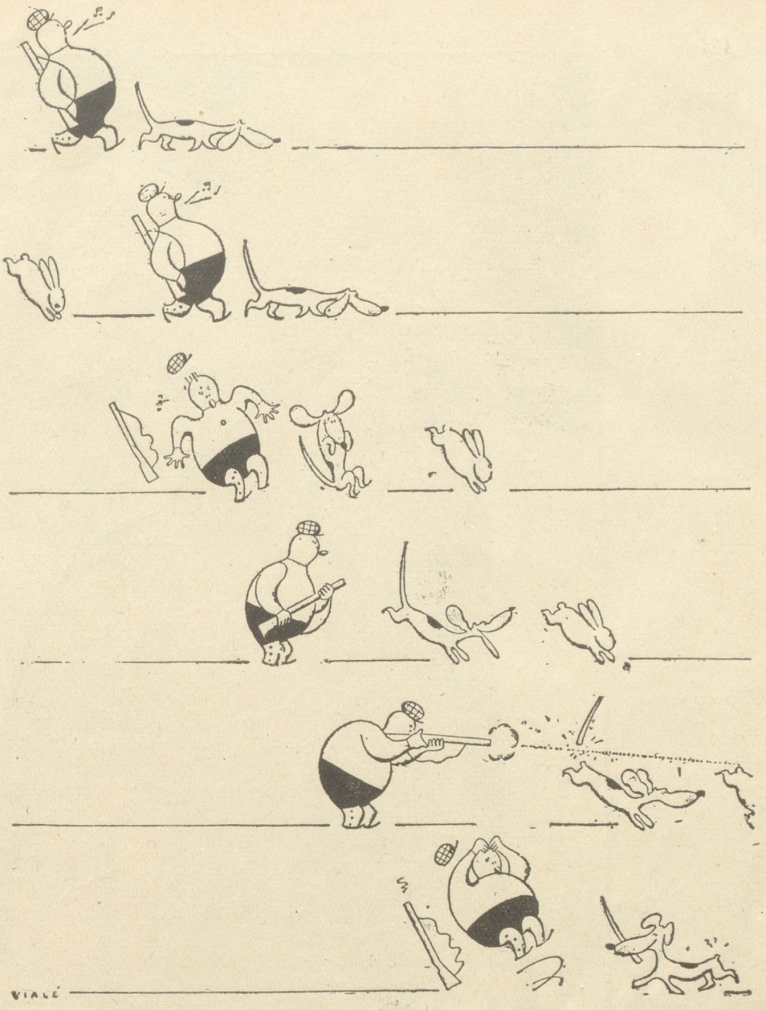
Die Unberührbaren

43 Millionen Menschen leben in Indien als Ausgestossene, weil die Religion sie als unrein bezeichnet. Kein Gläubiger wird sich durch eine Berührung mit ihnen beflecken, und der Unberührbare ist gehalten, den Reinen durch Rufe zu warnen. Ursprünglich hatte diese religiöse Vorschrift ihren guten Sinn. Sie war ein Gebot der Hygiene in religiösem Mantel und wollte vermeiden, dass die Krankheiten der «schmutzigen Berufe» auf andere übertragen wurden. Heute aber ist das Gesetz sinnlos. Seiner Bekämpfung gelten die Fasten Ghandis. Durch seinen Hungerstreik wollte er den alten Aberglauben brechen: «Mein Kampf gilt der Ueberwindung einer Orthodoxie, die der grösste innere Feind Indiens ist!»

Arbeit der Abrüstungskonferenz

Genf, 29. Mai. Da sich die Generalkommission der Abrüstungskonferenz bei der Beendigung der ersten Lesung der vom Sicherheitskomitee vorgelegten Anträge über die Bestimmung des Angreifers beim Ausbruch eines Krieges nicht einigen konnte, wurde die Einsetzung eines Unterkomitees beschlossen, das nun diese Mittellösung suchen soll.

— doll! Mittellösung für «Angreifer». Schlagen vor: Ein Angreifer ist einer, der nicht warten will, bis ihn der Angegriffene umgebracht hat.



Geschichte vom klugen Waldi

London Opinion

Der Geist der Völker verbindet, wird aufgegeben!

Der Penklub, im Jahre 1921 gegründet, um die persönlichen Beziehungen zwischen den Schriftstellern jener Länder wieder herzustellen, die durch den Krieg einander entfremdet worden sind, und fern von aller Politik, einerlei, ob diese an pazifistische oder einseitig chauvinistisch eingestellte Parteikörper gebunden sei, in aller Welt und unter allen Umständen für die Rechte des freien Geistes einzutreten und diese zu verteidigen, wo ihnen eine Fesselung droht, hat — ich stelle das mit grossem Bedauern fest — die schwere Belastungsprobe auf seine Einigkeit, seine Bedeutung als überparteiliches Schriftstellerparlament und seine innere Würde nicht überstanden. Ein Protest gegen die Beschränkung der Gedankenfreiheit sollte der Menschheit beweisen, dass die geistige Elite der Welt überzeugt für Gedankenfreiheit eintritt. — Die gemeinsame Erklärung kam auch schliesslich zustande. Sie bedauerte die öffentliche Zerstörung von Büchern einheimischer und fremder Schriftsteller, wie sie in jüngster Zeit in Deutschland vielfach praktiziert worden ist, sie drückte weiterhin ihr Bedauern aus, dass dieser und jener Geistesvertreter in der Ausübung seiner legitimen Rechte beschränkt worden ist, und bekannte sich von neuem zu einer Verurteilung alles dessen, was die Rechte des Geistes und die Annäherung der Völker bedrohen kann ... Bevor es jedoch zur Abstimmung kam, ereignete sich, von unverantwortlichen Minderheitsvertretern hervorgerufen, ein Zwischenfall ... Die dennoch erfolgende Abstimmung fiel ziemlich ins Wasser. Denn zwölf Staaten lehnten es ab, an ihr teilzunehmen, zehn stimmten dafür, zwei dagegen.

Was sich am andern Tag ohne Widerspruch des Vorsitzenden noch ereignete, war so würdelos, dass ich aus Rücksicht auf das gastgebende Land, das mir leid tat, lieber darüber schweige.

(Adolf Koelsch in der N.Z.Z.)

— Was gibt es tragischeres, als dem Geist seinen Nekrolog schreiben zu müssen?

Abnahme der Arbeitslosigkeit

In Deutschland hat laut Arbeitslosenstatistik seit dem winterlichen Höhepunkt die Zahl der Arbeitslosen um 800,000 abgenommen.

Es verbleiben ... 6¾ Millionen, davon auf Arbeitsämtern gemeldet 5¼ Millionen.

— Immer noch erschreckende Ziffern.

Publikation der Beamtengehälter

Hierzu schrieb der «Eisenbahner» anlässlich der Wahlpropaganda:

«War man sich bewusst, dass durch eine derartige Publikation der Bezüge eine ungeheure Spannung zwischen dem Publikum und dem Personal entstehen muss? Und ist man sich weiter bewusst, dass dadurch das gute Verhältnis zwischen Publikum und Personal eine sehr gefährliche und verhängnisvolle Trübung erfährt?»

— Ist man sich bewusst, dass der Eisenbahner auch von Nicht-Eisenbahnern gelesen wird????